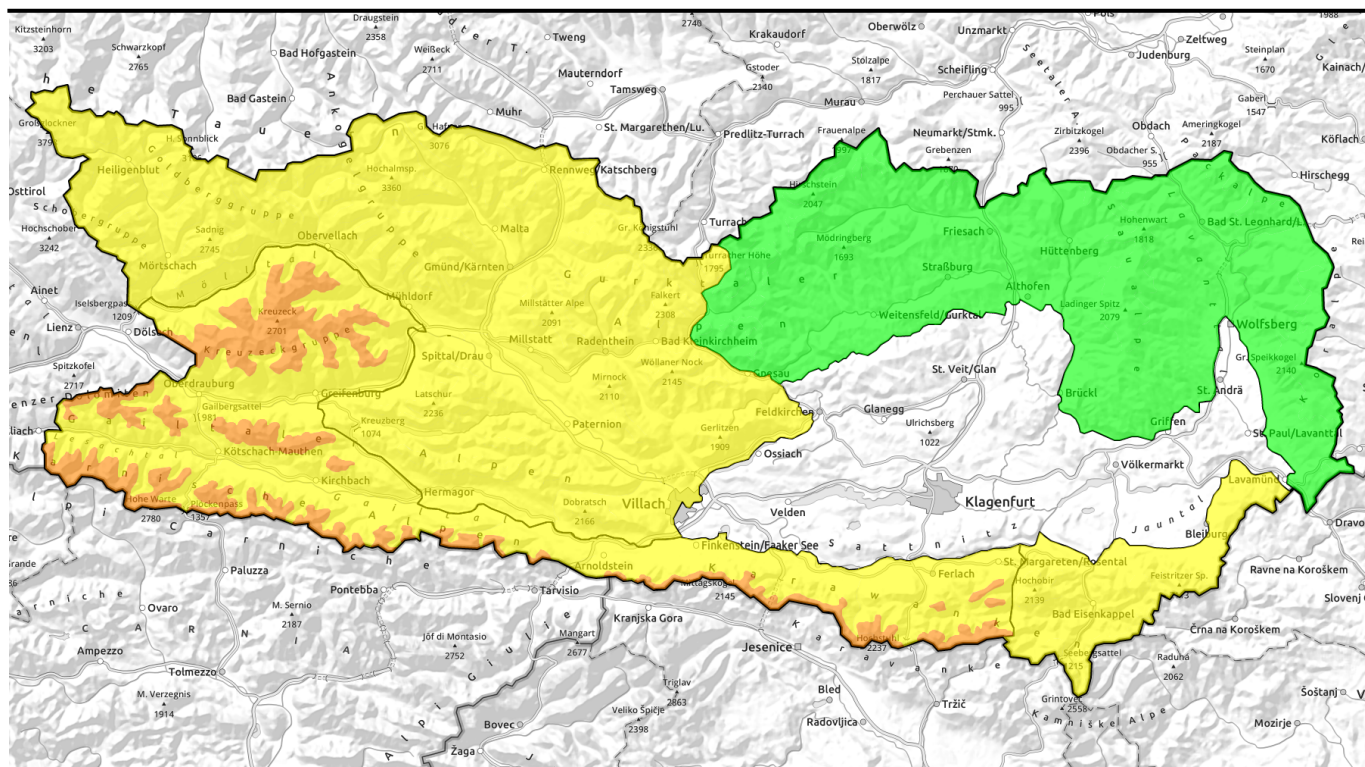


09.01.2021

In den schneereichen Regionen auch noch erhebliche Lawinengefahr



1700 m

Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten,
Karnische Alpen West, Gailtaler Alpen
West, Karnische Alpen Mitte,
Karawanken West, Karawanken Mitte,
Karnische Alpen Ost



Nockberge, Karawanken Ost,
Schobergruppe, Glocknergruppe,
Ankogelgruppe, Gailtaler Alpen Mitte,
Villacher Alpe



Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe,
Koralpe



Lawinenprobleme



Neuschnee



Triebschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition

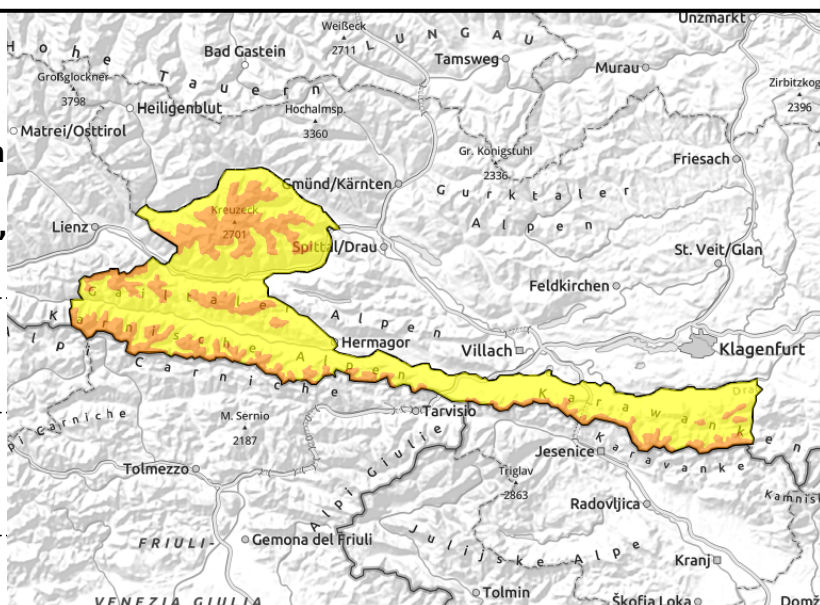
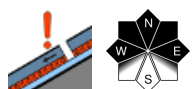
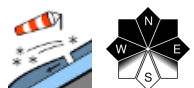


09.01.2021**Regionsbericht**

Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karnische Alpen Ost



1700 m

**Schwer zu beurteilende und zu erkennende Lawinengefahr**

Die überdeckten älteren Tribschneeablagerungen in überwiegend schattseitigen Expositionen, liegen meist auf einer lockeren Schicht der mit oberflächennahen, aufbauend umgewandelten Schichten durchzogenen Altschneedecke. Eine Lawinenauslösung ist noch durch eine geringe Zusatzbelastung möglich. Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Eine überlegte Routenwahl ist wichtig. In tieferen Lagen kann es an sonnseitigen Hängen auch noch ein Gleitschnee problem geben.

Schneedeckenaufbau

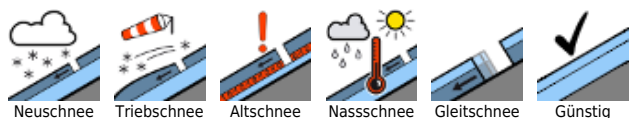
Die Schneedecke hat sich wieder etwas setzen können, die kalten Temperaturen verlangsamen aber den Setzungsprozess sehr und fördern den Ausbau der lockeren Zwischenschichten in der Altschneedecke. Ältere, meist überdeckte Tribschneeablagerungen in schattseitigen Expositionen liegen auf einer weichen Schicht oder Oberflächenreif.

Wetter

Unter schwachem Hochdruckeinfluss bringt der Samstag strahlend sonniges aber kaltes Bergwetter. Bei leichtem bis mäßigem Wind aus Nord bis Ost liegen die Temperaturen in 2000 m um -10 Grad.

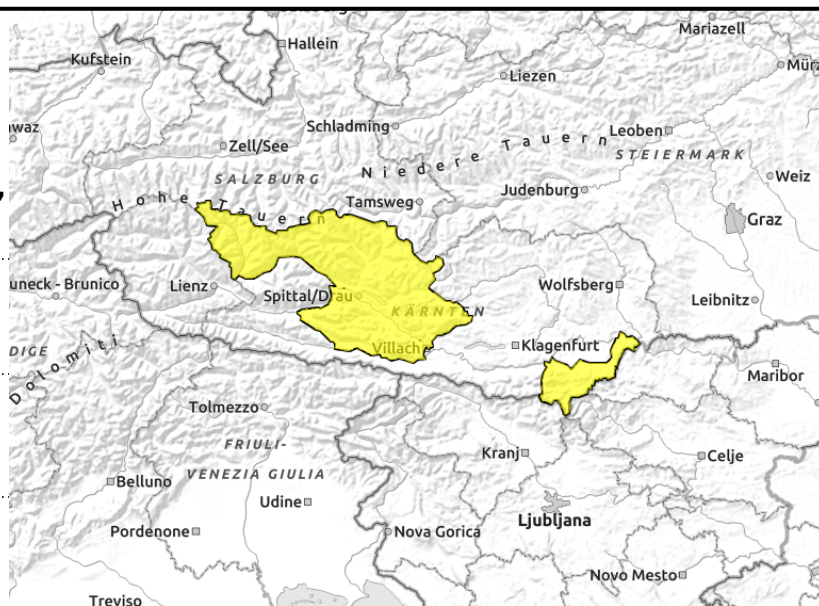
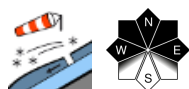
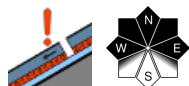
Tendenz

Auch der Sonntag bringt sonniges und kaltes Wetter. Nach Osten zu können sich ein paar Wolken bemerkbar machen und die Sicht einschränken. Sehr langsame Setzung der Schneedecke.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

09.01.2021**Regionsbericht**

**Nockberge, Karawanken Ost,
Schobergruppe, Glocknergruppe,
Ankogelgruppe, Gailtaler Alpen Mitte,
Villacher Alpe**

**Vorsicht in schattseitigen Expositionen**

Allgemein mäßige Lawinengefahr. Eine Lawinenauslösung ist insbesondere bei einer großen Zusatzbelastung, vereinzelt aber auch durch eine geringe Zusatzbelastung möglich. Gefahrenstellen wie überdeckte Tribschneeablagerungen in Mulden, Rinnen und hinter Geländekanten und aufbauend umgewandelte oberflächennahe Schichten in der Altschneedecke, welche insbesondere in schattseitigen Expositionen zu finden sind, nehmen mit der Höhe zu. In tieferen Lagen gibt es auch noch ein Gleitschneeproblem.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich wieder etwas setzen können. In schattseitigen Rinnen und Mulden liegen Tribschneeablagerungen auf aufbauend umgewandelte Schichten der Altschneedecke. Auch eingeschneiter Oberflächenreif kann darunter sein.

Wetter

Unter schwachem Hochdruckeinfluss bringt der Samstag strahlend sonniges aber kaltes Bergwetter. Bei leichtem bis mäßigem Wind aus Nord bis Ost liegen die Temperaturen in 2000 m um -10 Grad.

Tendenz

Auch der Sonntag bringt sonniges und kaltes Wetter. Nach Osten zu können sich ein paar Wolken bemerkbar machen und die Sicht einschränken. Sehr langsame Setzung der Schneedecke.

Lawinenprobleme

Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen

gering



mäßig



erheblich

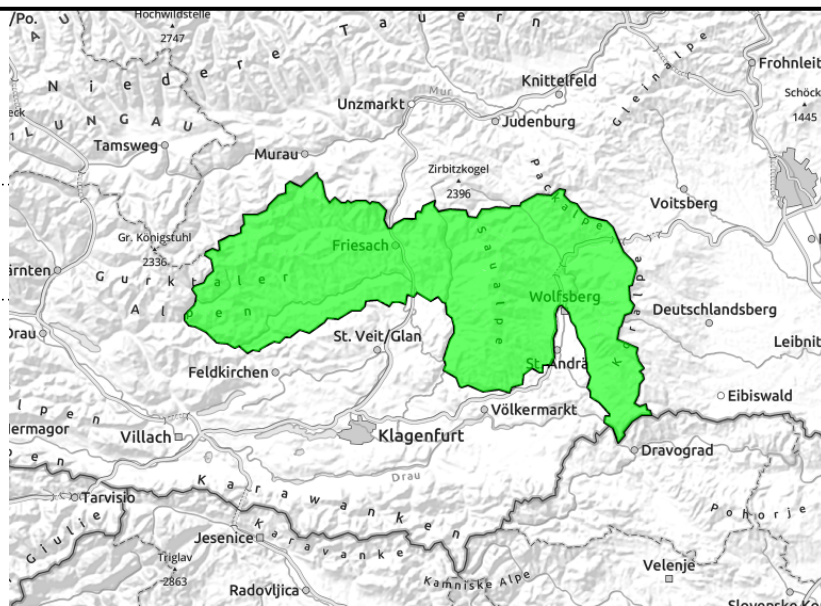
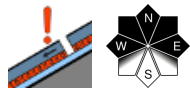


groß



sehr groß

Exposition

09.01.2021**Regionsbericht****Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe****Allgemein geringe Lawinengefahr**

Kleinräumig sind ältere, überdeckte Triebsschneeablagerungen in schattseitigen Expositionen noch in den aufbauend umgewandelten Schichten der Altschneedecke zu stören.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich gut gesetzt und verfestigt. In schattseitigen Rinnen und Mulden liegen kleinräumige Triebsschneeablagerungen wo auch der meiste Schnee zu finden ist. In der eher geringen Schneedecke sind weiche, aufbauend umgewandelte Schichten vorhanden.

Wetter

Unter schwachem Hochdruckeinfluss bringt der Samstag strahlend sonniges aber kaltes Bergwetter. Bei leichtem bis mäßigem Wind aus Nord bis Ost liegen die Temperaturen in 2000 m um -10 Grad.

Tendenz

Auch der Sonntag bringt sonniges und kaltes Wetter. Nach Osten zu können sich ein paar Wolken bemerkbar machen und die Sicht einschränken. Sehr langsame Setzung der Schneedecke.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**